

Für deutschen Handel wird ein negatives Wachstum erwartet

Zusammenfassung:

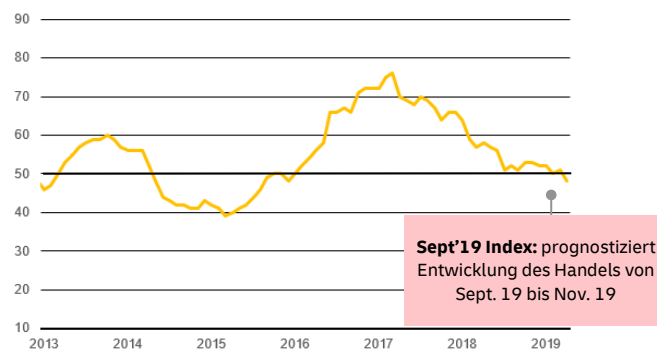
- Deutsches Handelswachstum wird voraussichtlich weiter an Dynamik verlieren; Gesamtindex um -4 Punkte auf 48 Punkte gefallen
- Erstmals seit 2016 verzeichnet Deutschland ein negatives Wachstum nach dem GTB.
- Die verhaltenen Aussichten sind in erster Linie auf eine nachlassende Seefracht zurückzuführen (-4 Punkte auf 45 Punkte).
- Mit einem Rückgang um -4 Punkte signalisiert auch die Luftfracht einen Abwärtstrend, sie befindet sich jedoch noch im positiven Wachstumsbereich (52 Punkte).

die weiterhin nachlassende Seefracht zurückzuführen. Trotz eines Rückgangs um -4 auf 52 Punkte gegenüber dem letzten Bericht im Juni sind die Aussichten für die Luftfracht noch verhalten positiv. Die deutsche Seefracht, die um -4 auf 45 Punkte gefallen ist, wird ihren Abwärtstrend wohl fortsetzen.

Die Aussichten für die deutsche Luftfracht sind relativ verhalten – sowohl für Exporte als auch für Importe. Die Luftfrachtexporte von Basis- und industriellen Rohstoffen sind weiterhin stabil. Allerdings wird erwartet, dass die Luftfrachtexporte von Kraftfahrzeugen und -teilen weiter abnehmen. Gleiches gilt für Hightech sowie Investitionsgüter & Maschinen. Den Prognosen zufolge werden die Luftfrachtimporte von Chemikalien & Produkten, Maschinenteilen sowie Kraftfahrzeugen und -teilen zunehmen und so den rückläufigen Trend bei Basisrohstoffen und Bekleidung kompensieren.

Die negativen Prognosen für die Seefracht sind hauptsächlich auf sinkende Exporte zurückzuführen. Voraussichtlich werden die meisten Seefrachtexporte, insbesondere von Kraftfahrzeugen und -teilen sowie Basisrohstoffen, weiter rückläufig sein. Nach wie vor stellt der Export von Maschinenteilen den einzigen wachsenden Wirtschaftszweig dar. Aufgrund der Abschwächung bei Bekleidung, Kraftfahrzeugen und -teilen sowie Basisrohstoffen wird bei Seefrachtimporten ein deutlicher Rückgang prognostiziert, der das erwartete moderate Wachstum bei industriellen Rohstoffen wieder aufzehrt.

DHL Global Trade Barometer – Deutschland Index 2013 – heute, 50 = keine Veränderung



DHL Global Trade Barometer – Deutschland Indizes – letzte vier Monate

	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sept. 19
Handel	52	50	51	48
Luftfracht	56	55	55	52
Seefracht	49	46	47	45

Mit einem Indexrückgang um -4 auf 48 Punkte schwächt sich der deutsche Handel voraussichtlich weiter ab. Dieser Abwärtstrend ist hauptsächlich auf

DHL Global Trade Barometer – Deutschland Entwicklungen auf Sektorebene – letzte vier Monate

	Jun	Jul	Aug	Sept
Basisrohstoffe	41	34	48	49
Anlagen & Maschinen	45	43	46	44
Chemikalien & Produkte	50	60	55	57
Bekleidung	29	11	25	27
Hightech	44	50	54	53
Industrielle Rohstoffe	55	55	55	52
Kraftfahrzeuge & -teile	48	34	37	29
Maschinenteile	64	69	61	57
Konsum- & Haushaltsgüter	67	54	58	49



Nähere Informationen erhalten Sie von:

Deutsche Post DHL Group
Media Relations
David Stöppler
Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dpdhl.com

DHL Global Trade Barometer:

Das DHL Global Trade Barometer ist ein Frühindikator für die aktuelle und künftige Entwicklung des Welthandels. Es basiert auf Import- und Exportdaten für verschiedene Zwischenprodukte und frühzyklische Güter, die als Grundlage für weitere industrielle Wertschöpfung dienen. Der Index reflektiert die aggregierten Marktdaten aus der Luft- und Container-Seefracht von sieben Ländern (China, Südkorea, Deutschland, Indien, Japan, Großbritannien und USA), die über 75 Prozent des Welthandels ausmachen. Diese Daten werden mit Hilfe künstlicher Intelligenz und verschiedenen statistischen Methoden zu einem Indexwert für den Welthandel verdichtet. Der Index entspricht dem gewichteten Durchschnitt des aktuellen Wachstums und dem der nächsten zwei Monate. DHL veröffentlicht den in Kooperation mit Accenture entwickelten Index viermal jährlich mit einem globalen Indexwert sowie einem Wert für jedes der sieben untersuchten Länder.

DHL:

DHL ist der weltweit führende Logistikanbieter und damit ideal aufgestellt, um aus Logistikdaten einen globalen Handelsausblick abzuleiten. Das Unternehmen verfügt über eine umfassende Kenntnis der Antriebsfaktoren, die internationalen Handelsflüssen zugrunde liegen. Gleichzeitig hat es die erforderliche Branchenexpertise für die Analyse und Interpretation der beobachteten Marktdaten. Als „family of divisions“ bieten die DHL-Divisionen ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, den internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 350.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 220 Ländern und Territorien weltweit ermöglicht DHL globalen Handel sicher und zuverlässig. Dank seiner einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern, spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Energy“, „Automotive“ und „Retail“ und einer ausgewiesenen Verpflichtung zu unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung ist DHL „The logistics company for the world“.

#DHL_gtb